

Verabschiedet in der FK am 12.09.2025

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgang EF	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: „Wie hältst du’s mit der Religion?“ – Wahrnehmung von Religion in unserer Zeit und Welt und Auseinandersetzung mit ihrer Relevanz Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz MK: beschreiben Sachverhalte sprachl. angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe SK: identifizieren Rel. und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart UK: beurteilen lebensweltl. relevante Phänomene aus dem Kontext von Rel. und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Rel. Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage Inhaltliche Schwerpunkte: Religiosität in der pluralen Gesellschaft Religion im Alltag Das Verhältnis von Vernunft und Glaube	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: „Entscheidend ist nicht, wie etwas war, sondern wie wahr etwas ist.“ - Neue Annäherungen an alte Geschichten Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erklären an einem bibl. Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis. MK: analysieren meth. angeleitet bibl. Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der hist.-krit. Methode SK: identifizieren Merkmale rel. Sprache und erläutern ihre Bedeutung Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes Das Verhältnis von Vernunft und Glaube Charakteristika christlicher Ethik
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: „Kann man angesichts naturwissenschaftlicher Erkenntnisse heute noch glauben?“ Glauben und Wissen als spezifische Zugänge zur Wirklichkeit Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: greifen im Gespräch über rel. relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf MK: erarbeiten meth. angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften SK: bestimmen exempl. das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube UK: erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage Inhaltliche Schwerpunkte: Religiosität in der pluralen Gesellschaft Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes Das Verhältnis von Vernunft und Glaube bzw. Glaube und Wissen	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: „Über spannende Beziehungen nachdenken“ – Der Mensch als Geschöpf göttlicher Gnade zwischen Anspruch und Wirklichkeit Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erläutern Charakteristika des bibl.-christl. Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab MK: beschreiben Sachverhalte sprachl. angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe UK: erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesell. Wirklichkeit Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes Charakteristika christlicher Ethik
<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: „Ich will frei sein! Wie entwickle ich meine eigene christliche Ethik?“ – Ethisch argumentieren können Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: treffen eigene Entscheidungen in ethisch relev. Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christl. Menschenbildes SK: entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung	

UK: erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christl. Positionen ethische Fragen Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes Charakteristika christlicher Ethik	
--	--

Schulinterner Lehrplan Fach: Religion

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgang Q1	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>
Thema: „Was ich glaube, bestimme ich“ oder: „Zwischen dem ‚lieben Gott‘ und dem ‚absoluten Geheimnis‘“ – Die Frage nach der biblisch-christlichen Gottesbotschaft Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erörtern die Vielfalt von Gottesbildern und setzen sie in Beziehung zum bibl. Bilderverbot MK: analysieren kriterienorientiert theol., philosophisch und andere rel. relevante Texte SK: identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen UK: bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi Inhaltliche Schwerpunkte: Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben Biblisches Reden von Gott Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung	Thema: „Der Glaube an Jesus, den Christus – eine Zumutung für mich?“ – Das Lukas- oder Markusevangelium als eine Ur-kunde christlichen Glaubens Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, polit. und rel. Kontextes MK: deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen UK: beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der hist.-krit. Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung Inhaltsfeld: IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung Inhaltliche Schwerpunkte: Biblisches Reden von Gott Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort, Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? – Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erläutern Aussagen und Anliegen der kath. Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschl. Lebens MK: analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle UK: bewerten Ansätze und Formen theol. und ethischer Argumentation Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: erläutern Kirchenbilder des II. Vat. Konzils als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche MK: analysieren kriterienorientiert lehamtl. und andere Dokumente christl. Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte Inhaltsfeld: IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag Inhaltliche Schwerpunkte: Biblisches Reden von Gott Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
--	---

Schulinterner Lehrplan Fach: Religion

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgang Q2	
<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: „Kann man eigentlich (noch) vernünftig glauben?“ – Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: nehmen unterschiedl. konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftl. Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive MK: beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung des Fragens nach Gott und des Redens von Gott in ihrer Lebenswirklichkeit Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben Die Frage nach der Existenz Gottes Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu	<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Thema: Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung – ein Angebot ohne Nachfrage? Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS... HK: beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit MK: erläutern die mögl. Bedeutung christl. Glaubensaussagen für die persönl. Suche nach Heil und Vollendung UK: erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute Inhaltsfeld: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung Inhaltliche Schwerpunkte: Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben Jesus von Nazaret, der Christus: Tod und Auferweckung Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema:

Viele Wege führen zu Gott? oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog

Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS...

HK: erläutern Anliegen der kath. Kirche im interreligiösen Dialog

MK: analysieren kriterienorientiert lehamtl. und andere Dokumente christl. Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte

SK: stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Rel. sowie deren Unterschiede dar

UK: erörtern im Hinblick auf den interrel. Dialog die Relevanz des II. Vat. Konzils

Inhaltsfeld:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben

Die Frage nach der Existenz Gottes

Jesus von Nazaret, der Christus: Tod und Auferweckung

Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit

Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema:

Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung

Kompetenzen (in Auszügen): Die SuS...

HK: erläutern christl. Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion

MK: analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen

SK: setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen

UK: beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit

Inhaltsfeld:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben

Jesus von Nazaret, der Christus: Tod und Auferweckung

Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung